



Schwimmen lernen in den Pfingstferien

Angebot Bernd Aunitz leitet Kurse in der Schwimmhalle Bühlertann. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bühlertann. In der Bühlertanner Schwimmhalle werden zwischen 30. Mai und 9. Juni Schwimmkurse angeboten. Die Kurse richten sich an Kinder ab fünf Jahren, die bereits wassergewöhnt sind und sich schon gerne im Wasser tummeln.

Die von Bernd Aunitz geleiteten Kurse finden jeweils acht Mal außer an den Feiertagen und am Wochenende täglich zu folgenden Uhrzeiten statt: 8.15 bis 9 Uhr, 9 bis 9.45 Uhr, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr, 10.30 bis 11.15 Uhr und 13 bis 13.45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 70,80 Euro inklusive Eintritt Schwimmhalle.

Anmeldungen werden im Rathaus Bühlertann zu den Öffnungszeiten bei Sonja Gürth persönlich oder per E-Mail an Sonja.Guerth@buehlertann.de entgegen genommen.

Regulär für jedermann geöffnet hat die Kleinschwimmhalle Bühlertal in der Obersontheimer Straße am nördlichen Ortsrand an zwei Tagen pro Woche: Donnerstag in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Busse werden umgeleitet

Nahverkehr Die Ortsdurchfahrt von Ummerhofen ist gesperrt.

Obersontheim. Von Sonntag, 30. April, ab 15 Uhr, bis Montag, 1. Mai, bis 19 Uhr, ist die Ortsdurchfahrt von Ummerhofen aufgrund des Maibaumfests für den Verkehr voll gesperrt. Davon betroffen sind die Busse der Firma Müller der Linie 12 und die Regio-Bus-Linie RB14, die während dieser Zeit eine Umleitung fahren müssen.

Die Umleitung erfolgt von Schwäbisch Hall beziehungsweise Vellberg kommend über die L 1060. Die Haltestelle „Ummerhofen Ort“ kann nicht bedient werden und wird nach „Untersontheim Ort“ verlegt. Der Kreisverkehr bittet die Fahrgäste um Verständnis.



Verkehr

Der Mehrzweckraum des Alten Feuerwehrmagazins im Vellberger Ortsteil Großaltdorf hat gerade so ausgereicht für die rund 60 Besucherinnen und Besucher, die dem Aufruf der Bürgerenergie Vellberg-Bühlertal (BEVB) gefolgt sind. Die Vorstände Gerhard Röhrlein und Markus Wedde hatten sich auf starken Andrang eingestellt bei der ersten Informationsveranstaltung nach der Gründung der Genossenschaft im November 2021. Nun sind die ersten Projekte in der Kommune in der Realisierungsphase. Auch der neue Bürgermeister Jürgen Reichert und seine Vorgängerin Ute Zoll waren im Publikum.

Das Eigenkapital bei der Gründung betrug 554 000 Euro. Ins Leben gerufen wurde die BEVB wegen der Planung der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Strütacker bei Lorenzengrüben. Der Hauptinvestor WIND Energien GmbH hatte angeboten, einen Teil diese Anlage an eine lokale Bürger-Energie-Genossenschaft zu verkaufen. Inzwischen sind Verträge für weitere PV-Anlagen auf Dächern von Gebäuden der Gemeinde dazugekommen, die bald umgesetzt werden sollen.

Zu den Projekten gehören die Kita Schönblick, die Stadthalle Vellberg und der Kindergarten Flügelastraße in Talheim, die Kläranlage Vellberg, die den gesamten erzeugten Strom auf dem eigenen Dach nutzen kann, und die Turnhalle Großaltdorf. Die gesamte Investitionssumme beträgt knapp 870 000 Euro. Bislang geht die Genossenschaft davon aus, dass rund 300 000 Euro über einen Kredit finanziert werden. Dies kann sich ändern, wenn mehr Bürger zu den 58 Grün-

Neue Mitglieder gesucht

Genossenschaft Die Bürgerenergie Vellberg-Bühlertal (BEVB) stellt bei einer Infoveranstaltung in Großaltdorf ihre Projekte vor. *Von Rainer Lang*



Der Raum war bei der Präsentation der BEVB bis auf den letzten Platz gefüllt.

Fotos: Rainer Lang



Energie

dungsmitgliedern dazu stoßen. Ein Geschäftsanteil beträgt 1000 Euro. Jedes Mitglied muss mindestens einen Anteil zeichnen. Die Höchstgrenze liegt bei 100.

Fragen zur Wirtschaftlichkeit

Natürlich interessierten sich die Gäste für die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlagen. Dafür hat die BEVB drei Szenarien durchgespielt, die auch eine Risikoabschätzung beinhalten. Die Erlöse aus dem Stromverkauf sind darin genauso berücksichtigt wie Kosten für Verwaltung und Wartung. Mögliche technische Defekte müssen miteinbezogen werden. Für die jährliche Eigenkapitalrendite wurde ein Minimal- und ein Maximalszenario entworfen. Diese kann danach zwischen 0,7 Prozent und 7,3 Prozent zwischen

2023 und 2025 schwanken.

Und wie steht es mit den Dividenden? Diese dürfen nur aus dem Jahresüberschuss ausgezahlt werden, wie Gerhard Röhrlein erklärte. Für das Geschäftsjahr 2023 ist danach keine Dividende zu erwarten. Was danach ausgeschüttet wird, das schlägt der Vorstand nach Abschluss des Geschäftsjahres vor. Die Vorstände versicherten, dass neue Anlagen nur realisiert werden, wenn die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Nach ihren Worten wird die Genossenschaft weitere Projekte im Bereich Erneuerbare Energie suchen, planen und realisieren. Dies soll vorwiegend in der Region geschehen. Langfristig, falls dies wirtschaftlich und technisch möglich ist, könnte für die Mitglieder die Möglichkeit bestehen,

Ehrung für Initiatorin Ute Zoll

Beim Infoabend wurde auch die frühere Bürgermeisterin Ute Zoll vom BEVB-Vorstand geehrt. Denn die Gründung der Genossenschaft war ihre Idee und geschah auf ihre Initiative hin. Sie war im Juli 2021 die treibende Kraft und Initiatorin, dass die BEVB gegründet wurde. Diese hat mittlerweile mehr Interessenten als Grün-



Die BEVB-Geschäftsführer Roehrlin und Wedde (rechts) danken Ute Zoll.

dungsmitglieder, und zwar lokal und überregional, aus dem gesamten Landkreis Schwäbisch Hall und auch darüber hinaus. lan

eigenen Strom zu beziehen.

Am Ende füllten sich zur Freude der Veranstalter die ausgelegten Listen mit Namen von Inter-

essenten an einer Mitgliedschaft. Interessenten können sich auch direkt per Mail melden an gerhard.roehrlin@bevbg.de.

Im Gemeinderat beschlossen

Bühlertal



Architekt stellt sich vor

Jörg Seyfried hat sich am Montagabend im Gemeinderat Bühlertal kurz in der öffentlichen Sitzung vorgestellt, nachdem er sich zuvor ausführlich nichtöffentlich im Bauausschuss den Fragen der Gemeinderäte gestellt hat. Das Architekturbüro Seyfried in Schwäbisch Gmünd plant und betreut den Neubau der Rudolf-Mühlleck-Halle.

Mehr dazu demnächst

Es bleibt bei Teilortswahl

Die sogenannte unechte Teilortswahl, die in den 1970er Jahren bei der Eingemeindung, dem Zusammenschluss der bis dahin selbstständigen Gemeinden Bühlertal und Geifertshofen vereinbart worden war, soll beibehalten werden. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, bei einer Gegenstimme (Ulrich Bareiss). Mehr dazu demnächst

Kredit bei LBBW

Bühlertal nimmt einen Kredit in Höhe von einer Million Euro auf, um den Neubau der Rudolf-Mühlleck-Halle zu finanzieren. Das Darlehen läuft über eine Rückzahlzeit von 20 Jahren bei einem festen Zinssatz von 3,77 Prozent. Kreditgeber ist die Sparkasse Schwäbisch Hall-Craillsheim und die Landesbank Baden-Württemberg. Es lagen weitere Angebote von der VR-Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall sowie der Raiffeisenbank Bühlertal vor, die etwas ungünstiger für die Gemeinde ausgefallen wären.

Entschädigung angepasst

Einstimmig befürworteten die Gemeinderäte in Bühlertal die geänderte Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr Bühlertal. Die Erstattungen wurden leicht angehoben. Neu aufgenommen wurde die Aufwandsentgelte für die Ehrenamtlichen in der Kindergruppe. Bisher zahlte die Kommune den Aktiven der Feuerwehr 50 Prozent der Kosten,

die beim Erwerb des Führerscheins Klasse C anfallen. Künftig trägt die Gemeinde die Kosten zu 100 Prozent. Mit dem Führerschein der Klasse C können Mitglieder der Wehr die Fahrzeulzeit von 20 Jahren bei einem festen Zinssatz von 3,77 Prozent. Kreditgeber ist die Sparkasse Schwäbisch Hall-Craillsheim und die Landesbank Baden-Württemberg. Es lagen weitere Angebote von der VR-Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall sowie der Raiffeisenbank Bühlertal vor, die etwas ungünstiger für die Gemeinde ausgefallen wären.

Schöffen bestimmt

Udo Mickert ist bereits bisher schon als Schöffe tätig. Er und Günther Freisleben (früher unter anderem Leiter der Polizeidirektion Schwäbisch Hall) haben sich um das Amt des Schöffen beworben. Als Jugendschöffe ist Bernd Funk bereits jetzt tätig. Er und Christiane Menger haben sich für dieses Ehrenamt beworben. Der Gemeinderat begrüßt das Engagement der Bewerber und schlägt alle vier für die Vorschlagsliste der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vor.

Einwohnerwert bestimmt

Die Gemeinden Bühlertal, Bühlertann und Obersontheim bauen gemeinsam in Obersontheim ein

gemeinsames Klärwerk. Damit die Größe der Anlage dem mittelfristigen Bedarf entspricht – also auch in 20 Jahren und darüber hinaus noch das abdeckt, was nötig ist – hat Bühlertal die sogenannten Einwohnerwerte ermittelt. In die Berechnung wurden auch die Bedarfe des Gewerbes einberechnet sowie die Bürger, die im Grafenhof leben und derzeit nicht an die Bühlertaler Kläranlage angeschlossen sind. Weiterhin wurde ein Zuwachs von zehn Prozent eingerechnet, denn laut Landesamt soll die Gemeinde bis 2040 um zehn Prozent wachsen. Hinzu kommt ein pauschaler Puffer von 15 Prozent. Auf dieser Basis geht Bühlertal von 3000 Einwohnerwerten aus.

Etat bestätigt

Die Kommunalaufsicht im Haller Landratsamt prüft regelmäßig, ob die Haushalte der Kommunen korrekt sind und den Bestimmungen entsprechen. Trotz der hohen geplanten Investitionen und der damit verbundenen Schuldenaufnahme schreibt das Landratsamt:

„Die Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde Bühlertal steht auf einem soliden Fundament und kann den gemeindefinanziellen Anforderungen gerecht werden. Dies ist unter anderem auch auf die wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung zurückzuführen.“

swp

Das Ilshofener Unternehmen Rieger IT betreut bisher bereits die IT-Einrichtung der Gemeinde. Der Gemeinderat hat ihn beauftragt, die neue EDV-Ausstattung des Rathauses sowie die EDV Ausstattung in den Außenstellen zu ermitteln. Er soll den Bedarf für die Ausschreibung vorbereiten und die Ergebnisse der Ausschreibung selbst soll eine Fachfirma übernehmen. Rieger soll anschließend zudem die neuen Geräte installieren und konfigurieren – vorbehaltlich dem Umstand, dass dies rechtlich zulässig ist. Das will die Kommune prüfen. Das Gesamtpaket Rieger kostet 18 742 Euro. sel

SO GEZÄHLT

554

Tausend Euro betrug das Eigenkapital bei der Gründung der Bürger Energie Vellberg-Bühlertal (BEVB). Wer Mitglied werden möchte, muss mindestens 1000 Euro in einen Geschäftsanteil investieren. Maximal können 100 Anteile gezeichnet werden. Zwischen den Jahren 2023 und 2025 soll die Eigenkapitalrendite zwischen 0,7 und 7,3 Prozent liegen.

Tolle Leistungen bei Obedience-Prüfungen

Obersontheim. Die Hundesportfreunde Unterfischach blicken auf eine erfolgreiche Obedience-Prüfung zurück. Alle Vereinsmitglieder bestanden die Prüfung mit „vorzüglich“, ebenso fast alle übrigen Teilnehmer. In der Klasse Beginner war Gabriele Binder vom AHV Heilbronn mit Karina (Deutscher Schäferhund) mit 293,5 Punkten ganz vorn, in der Klasse 2 Jutta Fehners vom VdH Bühlertal mit Tom (Border Collie) und 297,5 Punkten. Von den Unterfischachern war Livia Lindenberger mit Quinn (Border Collie) in der Klasse 3 mit 300 Punkten erfolgreich.



Die Teilnehmer der Obedience-Prüfung.

Foto: privat

Lastwagenfahrer schwer verletzt

Rainau. Ein 32-jähriger Lkw-Fahrer war am Mittwoch gegen 13.40 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen der Autobahn A7 in Richtung Ulm unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Ellwangen und Westhausen übersah er den Stau vor einer Baustelle und fuhr auf den Lastwagen eines 61 Jahre alten Kollegen auf. Der 32-Jährige wurde in seinem Führerhaus eingeklemmt und schwer verletzt. Er musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Der 61-jährige Trucker wurde leicht verletzt und kam ebenfalls in ein Krankenhaus. Durch den Zusammenstoß ent-

stand laut Polizei Schaden in Höhe von etwa 70 000 Euro. Die Fahrbahn musste für die Bergungsmaßnahmen zunächst in beide Richtungen gesperrt werden.



Der Brummfahrer ist ins Stauende gefahren. Foto: onw-images